



*Par conjugium maturo tempore adepta.*

Pulchra peregrinis gelido de fonte Rebecca  
 Haurit aquam, fortis nefcia virgo suæ.  
 Accipit Ifaci pretiofas nomine gemmas,  
 Sic Deus injungit connubiale jugum.

Mariage d'Ifaac.

Ce fage Patriarche, heureux dans fa vieilleffe,  
 Voit revivre en Ifaac, fa premiere jeunefle :  
 fon hymen, dont Dieu même a ferré tous les nœuds,  
 Va porter jufqu'a Chrif, le fang de leurs ayeux.

A Wife fent of God is good.

Old Abraham's Servant goes to Nahor, where  
 He meets Rebeckah, proper, chaf and fair ;  
 He tells them wherefore he was thither fent ;  
 The Maid agrees, and to her husband went.

Ein gutes Weib kömmet von dem Herrn.

Rebecca weil du haft des Ifacks Vieh getränkert /  
 Hat dich in feinem Nahm der Knecht fo wohl befchenket.  
 Der Tugend wird gelohnt durch Treu und Liebes-Krafft /  
 Wie wenig hatte fie vom Glücke Wißenschaft ?

Een goede Vrouwe, is van den Heere.

Rebecca, wilt de knegt met al fijn Kemels drenken,  
 Hy fal u, voor den dienft, uit Ifacs naam befchenken.  
 Sijn trouw beloon uw' deugd. Hy minn' uw om dit fluk :  
 Hoe luttel weet de menfch te voren fijn geluk.